

Ausgewählte Literatur zum Thema

Autor(en): **Schneider, Ruth / Schomo, Paul / Finke, Ulrike**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **53 (1993-1994)**

Heft 10: **So ein Theater**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357144>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausgewählte Literatur zum Thema



Theaterwerkstatt für Jugendliche und Kinder

Ein Buch mit vielen praktischen Anregungen.

Sich spielerisch betätigen zu können, ist nicht nur im Kindesalter, sondern auch im Leben der Erwachsenen noch wichtig. Wer sich diese urtümliche Daseinsäusserung versagt oder versagen muss, läuft Gefahr, partiell zu verkümmern – in Normen und Prinzipien, welche das Leben der Lebendigkeit berauben, zu erstarren.

Spielen als Auseinandersetzung mit der Umwelt, der man ebenso sehr mit Spass und Ernst, Humor und Nachdenklichkeit beikommen kann.

Das Buch ist in 3 Teile gegliedert:

1. Teil: Erfahrungsberichte
2. Teil: Stücke zum Weiter- und Fertigspielen, Spielideen
3. Teil: Stücke

Herausgegeben von Ruth Schneider und Paul Schorno, Lenos Verlag



Spielstücke für Gruppen

Interessant, frech, lebensnah.

- Spielstücke für mich.
- Spielstücke für uns.
- Spielstücke für andere.
- Spielstücke

Spielstücke

- sind Spiele und Theaterszenen, die sich verändern lassen
- sind in jede Gruppe, in jeden Veranstaltungsprozess einzubeziehen

Spielstücke helfen

- sicher zu werden
- sich in der Gruppe zu erfahren
- auf Konflikte zu reagieren
- neue Spiele zu entwickeln
- ein Thema zu erarbeiten
- vorgegebene Texte in Szene zu setzen
- Theater zu spielen, weil es Spass macht

Herausgegeben von Ulrike Finke, Reinhard Hübner, Fritz Rohrer.
Verlag Dr. H. Brandt, Hamburg



Spiel- und Theateraktionen für Kinder

Theater, Puppentheater, Schattentheater...

Die mit Kindern entwickelten Spiel- und Theaterformen sind beispielhaft für Planung und Gestaltung von Theater, Festen und Freizeiten.

Die Aktionen können teils im Freien, teils im Raum stattfinden, zum Teil mit kleinen, zum Teil mit grossen Gruppen.

Alle Anregungen wollen das Alltagsleben der Kinder verwandeln und Phantasien freisetzen.

Herausgegeben von Wilfried Nold
Verlag Hugendubel

SCHULTHEATER 1



Siegfried Amstutz Josef Elias
Hanspeter Bleisch Max Huwyler
Bendicht Salvisberg

PORTRÄTS & MATERIALIEN
ZYTLOGGE

Schultheater 1 Schultheater 2 Schultheater 3 Schultheater 4

Materialien, Stücke, Spiele,
märchenhafte Wirklichkeit.

Eine Werkbuch-Reihe, die dem Schulalltag neue Dimensionen zu geben vermag. Diese Bücher sind von Theatermachern gestaltet worden. Sie enthalten Protokolle, Porträts und Materialien von Theaterinszenierungen und ihren Leitern, die die Notwendigkeit des Schulspiels dokumentieren. «Schultheater ist kein Experimentierfeld für verhinderte Regisseure, sondern ein pädagogisches Anliegen.

Zytlogge Verlag

MENSCHLICH LERNEN

HEINRICH WERTHMÜLLER



TZT-BASISBUCH

SI TZT-VERLAG

Menschlich lernen

Ein neuer Weg, Seele Geist
und Körper
für sich nutzbar zu machen,
um handlungsfähiger zu sein.

Das TZT-Basisbuch ist eine Fundgrube für PraktikerInnen; über 500 Erlebnisanlagen für Gruppen und Klassen jeden Alters. Dazu spannende Erfahrungsberichte und Antworten auf die Frage wie TZT funktioniert.

Herausgegeben von Heinrich Werthmüller,
Verlag SI TZT

TZT-IMPULSE

NR. 1

Esther Artho
Kurt Gubler
Otto Marmet
Heinrich Werthmüller

Heisser Stoff: Aggression

101 Ideen
für gelasseneren
Umgang mit Gewalt
und Aggression

Für Gruppen und
Klassen jeden Alters

IDEEN & PROJEKTE SI TZT-VERLAG

TZT-Impulse Heisser Stoff: Aggression

Die Nr. 1 der neuen Reihe «TZT-Impulse». 101 Ideen zum Umgang mit Gewalt und Aggression in der Schule, für alle Stufen.

Jeder Impulse-Band enthält:

1. Didaktische Ideen zu einem bestimmten Stoff.
2. Methodische Begleitung zur praktischen Umsetzung.
3. Kompakte Hintergrundinformation zum jeweiligen Stoff.

Verlag SI TZT

Die richtige Adresse
für Lehrerinnen
und Lehrer!

Buch- und
Plattalada
Kunfermann

Neudorfstrasse 34
CH-7430 Thuisis
Telefon 081 81 34 20

rhythmische Kurzspiele

Die 100 vergessenen Musikspiele
und zur Selbstbehauptung in der Familie

von Lucie Steiner und Ingrid Engel



GUSTAV BOSSE VERLAG REGENSBURG

Rhythmische Kurzspiele

Auch für die Unterstufe
geeignet.

Rhythmische Erziehung spielt zu Beginn allen Lernens eine zentrale Rolle, da das Kind seinen Körper als Instrument erlebt und lernt, sich in der Körpersprache auszudrücken. Das ist für jedes Kind eine elementare Erfahrung. Das «rhythmische» Kind ist lockerer, wacher, selbstbewusster und aufnahmebereiter.

Verlag Gustav Bosse, Regensburg